

Radsatz

Arb.-Nr.

35-5a

ausbauen, instandsetzen, einbauen und einstellen

Typ 250 S, 250 SE, 300 SEb, 300 SE/C ab Aug. 65, 300 SEL

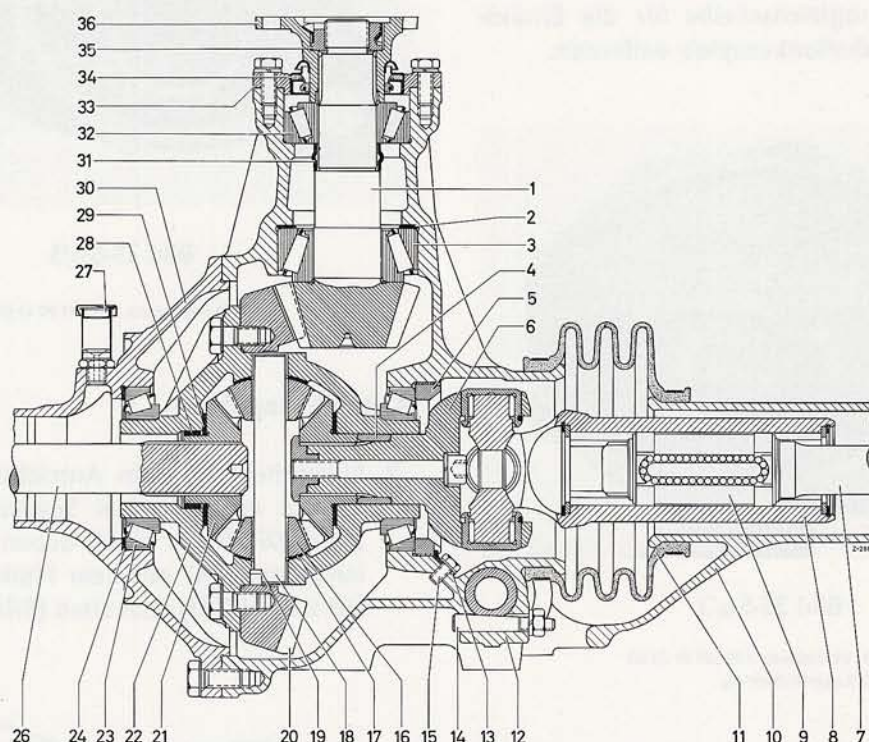


Bild 35-5a/1

- | | | | |
|--------------------------------------|----------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Antriebskegelrad | 9 Schieböhse | 18 Ausgleichbolzen | 28 Polyamid-Lagerring |
| 2 Ausgleichscheibe | 10 Rechtes Tragrohr | 19 Blattfeder | 29 Anlaufscheibe |
| 3 Hinteres Kegelrollenlager | 11 Gummimanschette | 20 Tellerrad | 30 Lagerflansch mit linkem Tragrohr |
| 4 Hülse | 12 Hinterachsgehäuse | 21 Linkes Hinterachswellenrad | 31 Abstandhülse |
| 5 Gewinding | 13 Sicherung | 22 Ausgleichgetriebegehäuse | 32 Vorderes Kegelrollenlager |
| 6 Innere Gelenkgabel mit Kreuzgelenk | 14 Keilschraube | 23 Ring-Kegellager | 33 Deckel |
| 7 Rechte Hinterachswelle | 15 Sechskantschraube | 24 Ausgleichscheibe | 34 Abdichtring |
| 8 Gelenkgabel außen | 16 Ausgleichkegelrad | 26 Linke Hinterachswelle | 35 Nutmutter mit Sicherung |
| | 17 Kugelscheibe | 27 Entlüfter | 36 Gelenkflansch |

Ausbauen:

Ausgleichgetriebe mit Tellerrad

1. Beide Schubstreben ausbauen (siehe Arb.-Nr. 35-2).
2. Beide Hinterachswellen ausbauen (siehe Arb.-Nr. 35-3a).
3. Rechtes Tragrohr ausbauen (siehe Arb.-Nr. 35-4).
4. Schiebegelenk ausbauen (siehe Arb.-Nr. 35-7).

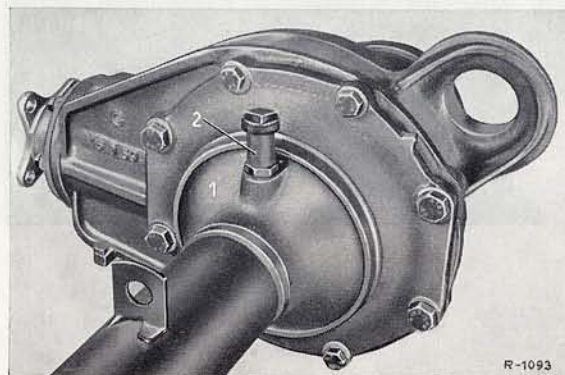


Bild 35-5a/2

1 Linkes Tragrohr

2 Entlüfter

5. Lagerflansch mit linkem Tragrohr vom Hinterachsgehäuse abschrauben und Ausgleichgetriebe herausnehmen (Bild 35-5a/2).

6. Außenring (2) des Kegelrollenlagers im Flansch des linken Tragrohres mit der Vorrichtung 108 589 01 33 00 herausziehen (Bild 35-5a/3). Ausgleichscheibe für die Einstellung des Zahnflankenspiels entfernen.

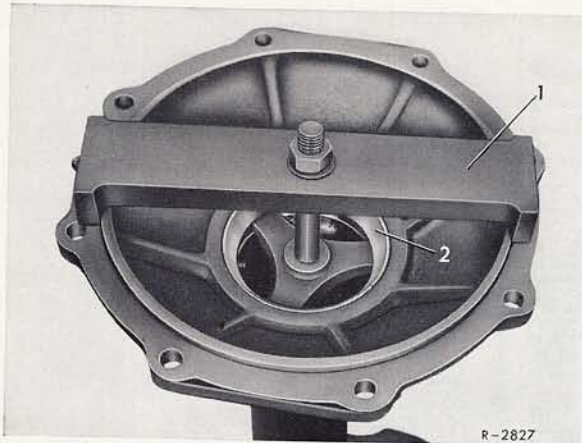


Bild 35-5a/3

- 1 Vorrichtung 108 589 01 33 00
2 Lager-Außenring

7. Sicherungsblech (2) am Gewinding (1) lösen und Gewinding mit dem Zapfenschlüssel 108 589 00 07 00 herausdrehen (Bild 35-5a/4).

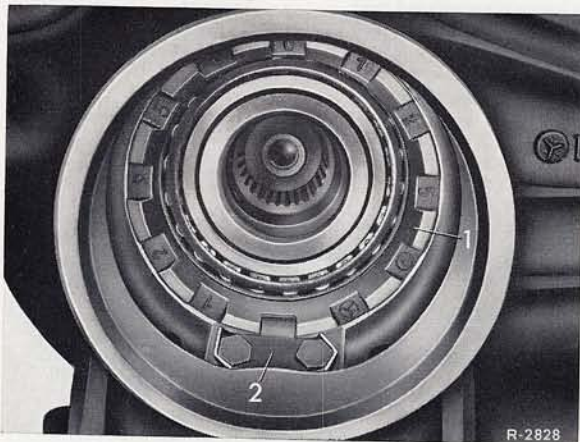


Bild 35-5a/4

- 1 Gewinding
2 Sicherungsblech

8. Außenring des Kegelrollenlagers mit dem Montagedorn 108 589 00 43 00 herausschlagen (Bild 35-5a/5).

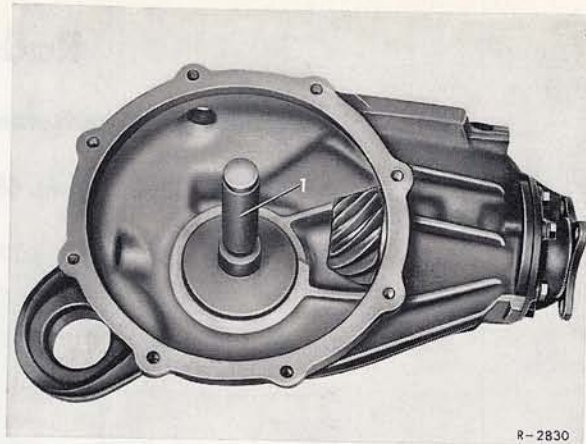


Bild 35-5a/5

- 1 Montagedorn 108 589 00 43 00

Antriebskegelrad

9. Nutmutter auf dem Antriebskegelrad entsichern und mit dem Spezialschlüssel 111 589 00 07 00 (2) abschrauben, hierbei Gelenkflansch (4) mit dem Halteschlüssel 111 589 02 07 00 (3) festhalten (Bild 35-5a/7).

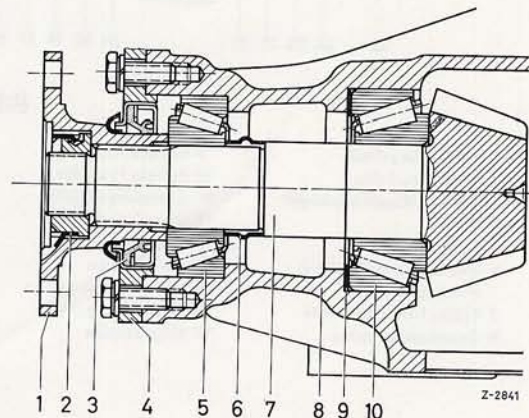


Bild 35-5a/6

- 1 Gelenkflansch
2 Nutmutter mit Sicherung
3 Abdichtring
4 Deckel
5 Vorderes Kegelrollenlager
6 Abstandhülse
7 Antriebskegelrad
8 Hinterachsgehäuse
9 Ausgleichscheibe
10 Hinteres Kegelrollenlager

10. Antriebskegelrad (13) mit der Vorrichtung 111 589 12 61 00 (20) zurückdrücken und samt Abstandhülse (10) aus dem Hinterachsgehäuse herausnehmen (Bild 35-5a/8).

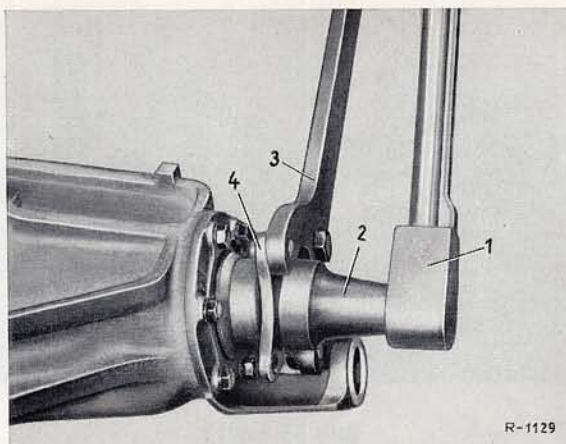


Bild 35-5a/7

- | |
|-------------------------------------|
| 1 Biegestab-Drehmomentschlüssel |
| 2 Spezialschlüssel 111 589 00 07 00 |
| 3 Halteschlüssel 111 589 02 07 00 |
| 4 Gelenkflansch |

11. Gelenkflansch (1) abnehmen und Deckel (4) abschrauben. Innenring mit Rollenkäfig des vorderen Kegelrollenlagers (5) aus dem Hinterachsgehäuse herausnehmen (Bild 35-5a/6).

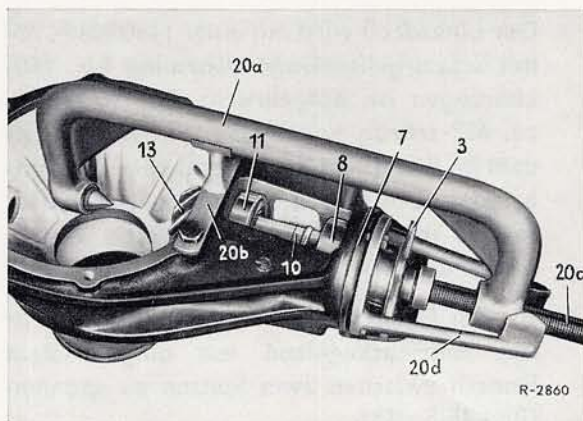


Bild 35-5a/8

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 3 Gelenkflansch | 20 Vorrichtung 111 589 12 61 00 |
| 7 Deckel für Hinterachsgehäuse | 20a Montagebügel |
| 8 Vorderes Kegelrollenlager | 20b Auflage |
| 10 Abstandhülse | 20c Spindel |
| 11 Hinteres Kegelrollenlager | 20d Stützlager |
| 13 Antriebskegelrad | |

12. Außenring des hinteren Kegelrollenlagers (11) mit der Vorrichtung 111 589 12 61 00 (20) aus dem Hinterachsgehäuse herausdrücken (Bild 35-5a/9). Ausgleichscheibe herausnehmen.

13. Außenring des vorderen Kegelrollenlagers (11) mit der Vorrichtung 111 589 12 61 00 (20) aus dem Hinterachsgehäuse herausziehen. Hierzu das Druckstück 111 589 12 61 39 verwenden. (Bild 35-5a/10).

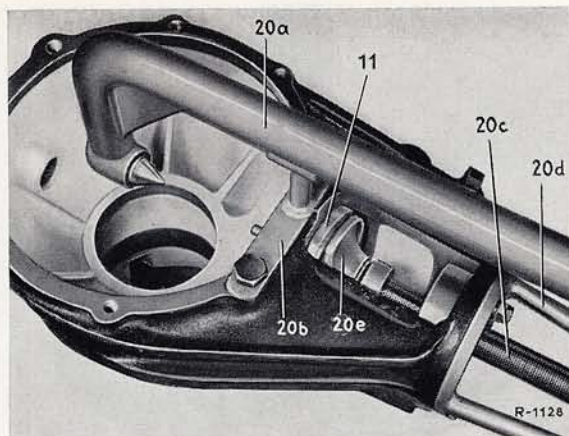


Bild 35-5a/9

- | | |
|---------------------------------|----------------|
| 11 Lager-Außenring | 20c Spindel |
| 20 Vorrichtung 111 589 12 61 00 | 20d Stützlager |
| 20a Montagebügel | 20e Druckstück |
| 20b Auflage | |

14. Abstandhülse vom Antriebskegelrad (7) abnehmen und Innenring mit Rollenkäfig des hinteren Kegelrollenlagers (10) auf einer Presse mit der Vorrichtung 108 589 00 33 00 (1) abdrücken (Bild 35-5a/11).

Anm.: Bei dieser Vorrichtung wird das Lager über die Kegelrollen abgezogen.

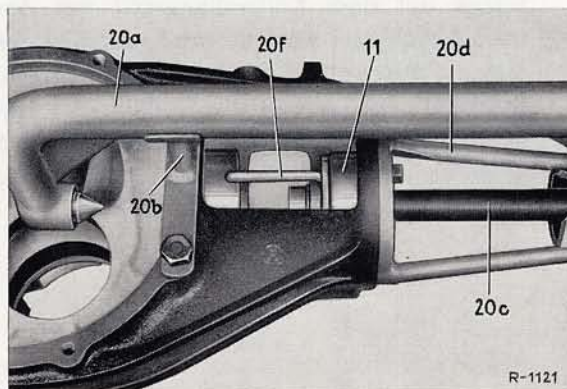


Bild 35-5a/10

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| 11 Lager-Außenring | 20c Spindel |
| 20 Vorrichtung 111 589 12 61 00 | 20d Stützlager |
| 20a Montagebügel | 20f Druckstück |
| 20b Auflage | 111 589 12 61 39 |

Instandsetzen:

15. Wenn der Radsatz weiterverwendet werden kann, Antriebskegelrad auf Schlag prüfen (Bild 35-5a/12). Wird an einer der Meßstellen der zulässige Schlag überschritten, dann muß der Radsatz erneuert werden.

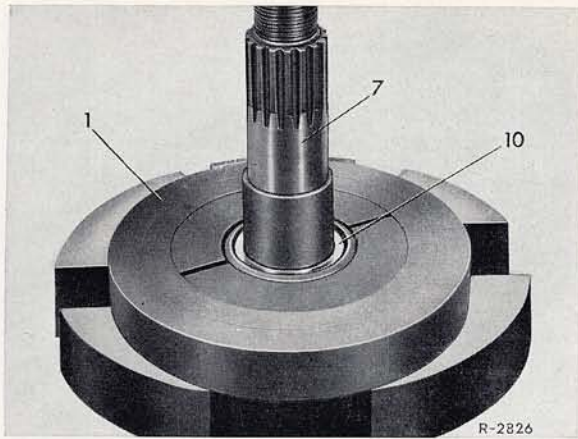


Bild 35-5a/11

1 Vorrichtung 108 589 00 33 00
7 Antriebskegelrad
10 Kegelrollenlager

16. Lagersitze prüfen.

17. Gelenkflansch (2) auf das Antriebskegelrad aufpressen und auf Seitenschlag prüfen (Bild 35-5a/13). Der Schlag darf, am äußeren Durchmesser gemessen, das zulässige Maß nicht überschreiten (Maße siehe Arb.-Nr. 35-0). Ist der Schlag auch nach einem Umsetzen auf dem Keilwellenprofil des Antriebskegelrades noch zu groß, dann ist der Gelenkflansch abzdrehen bzw. zu erneuern. Bei richtigem Lauf ist die Stellung des Gelenkflansches zum Antriebskegelrad für den späteren Einbau zu markieren (Bild 35-5a/13).

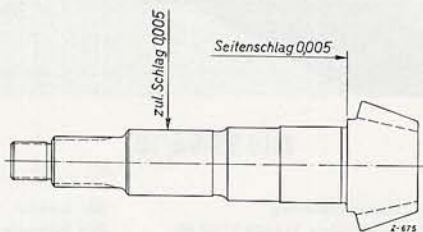


Bild 35-5a/12

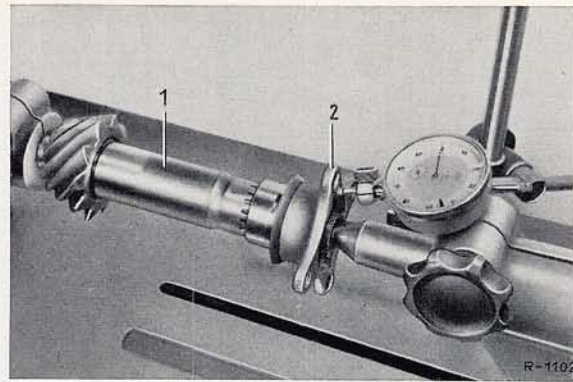


Bild 35-5a/13

1 Antriebskegelrad
2 Gelenkflansch

18. Lauffläche für den Abdichting am Gelenkflansch kontrollieren. Bei eingelaufener Lauffläche den Gelenkflansch erneuern. Im Notfall kann die Lauffläche nachgedreht werden (Maß siehe Arb.-Nr. 35-0). Nach dem Nachdrehen muß am Umfang der Lauffläche ein Öl-Rückförderdrall aufgebracht werden (Bild 35-5a/14).

Der Linksdrall wird mit einer Holzleiste, die mit Schmirgelleinwand (Körnung Nr. 180) überzogen ist, aufgebracht. Die Holzleiste ca. 45° schräg halten und den Drall nach dem im Bild 35-5a/14 angegebenen Maß anbringen. **Die Dralllinien müssen parallel laufen und dürfen durch keine Querlinien unterbrochen werden.**

Anm.: Bei Dreharbeiten am Gelenkflansch ist das Antriebskegelrad mit aufgepreßtem Flansch zwischen zwei Spitzen zu spannen (Bild 35-5a/13).

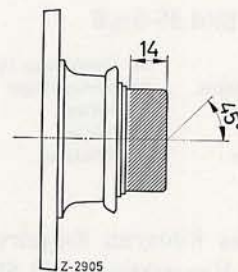


Bild 35-5a/14